

# Startup Media House

## Scewo: Winterthurer Startup revolutioniert die Mobilität von Rollstühlen

Die Idee für einen treppensteigenden Elektrorollstuhl, der auf zwei Rädern fährt, hatte Bernhard Winter 2014 im Rahmen eines Abschlussprojekts an der ETH. Im Anschluss ging es darum, einen Roboter zu entwickeln, welcher beim Fahren auf zwei Rädern die Balance selbständig halten und Treppen steigen kann. Fünf Jahre und unzählige Auszeichnungen später, startete Scewo den Vorverkauf im deutschsprachigen Raum mit dem Scewo BRO: Einem futuristisch wirkenden Elektrorollstuhl.

Die Mission des mittlerweile 30-köpfigen Teams ist ambitioniert: Menschen mit eingeschränkter Mobilität soll die Welt zugänglicher gemacht werden. Zudem soll ein Umdenken in der Gesellschaft stattfinden. Dank einer einzigartigen Technologie und einem unverwechselbaren Design kann der Scewo BRO diese Mission erfüllen. Das Modell verfügt zum Beispiel auch über einen Sitzlift, welcher auch Gespräche an einem Stehtisch auf Augenhöhe möglich macht.

Der Elektrorollstuhl, welcher unter anderem mit dem German Design Award 2021 ausgezeichnet wurde, wird seit 2020 in Serie produziert und in der Schweiz, Deutschland und Österreich vertrieben. Die ersten Rollstühle wurden im Juli 2020 ausgeliefert und die erste Serie war direkt ausverkauft. Das nächste Ziel ist eine Ausweitung der Produktion und somit eine Kapazitätserhöhung, um in weitere europäische Länder und danach schrittweise auch auf andere Kontinente zu expandieren.

---

### Wer steckt hinter Scewo?

Das Team stellt sich aus mittlerweile 30 Mitarbeitenden aus den Bereichen Mechanik, Software, Design, Marketing und Sales zusammen. Technologien neu zu kombinieren und mit einem einzigartigen Design zu ergänzen, ist die Spezialität der Scewo-Family. Ihre Motivation ist es, die Inklusion von Menschen im Rollstuhl zu fördern. Das Scewo-Team will Grenzen durchbrechen und aufzeigen, dass sich Alltagstauglichkeit bestens mit einem modernen Design kombinieren lässt. <https://www.scewo.ch/>

[Pressekit](#) (Medienmitteilungen, Fotos etc.)

### Medienkontakt

Natalie Rotschi  
Junior Marketing Managerin  
[n.rotschi@scewo.ch](mailto:n.rotschi@scewo.ch)  
Office +41 44 500 89 41

## **Breess: Online-Marktplatz für Coaching und Mentoring**

Coaching und Mentoring nur für Managerinnen und Spitzensportler? Svetlana Sobolevska ist davon überzeugt, dass dieses Angebot in den Alltag vieler Menschen Eingang finden könne. Mit ihrem Startup Breess bietet sie einen innovativen Online-Marktplatz für die Vermittlung von Coaches und Mentorinnen.

Die Startup-Gründerin ist überzeugt, dass ein Grossteil der heutigen Gesellschaft ihr wahres Potenzial nicht ausschöpft. Sie sah sich beim Aufbau ihres Unternehmens mit vielen Herausforderungen konfrontiert: Wie und wo finde ich die richtigen Mitarbeiterinnen? Können wir die Schwierigkeiten von Home-Office und der Corona Pandemie positiv nutzen? Wo kriege ich Tipps, wenn ich gestresst bin oder an mir zweifle? Durch ein Gespräch mit Coachinnen, Mentoren oder Expertinnen aus unterschiedlichen Bereichen, können passende Methoden erlernt werden.

Hier setzt die Online-Plattform von Breess an: Mit digitalem Coaching soll die berufliche und persönliche Transformation für alle zugänglich werden. Zurzeit kann man auf der Online Plattform aus 130 verschiedenen Angeboten auswählen.

«Der digitale Marktplatz erspart die stundenlange Suche nach der passenden Hilfe und matcht, ähnlich einer Dating-Plattform, Expertinnen und Mentoren mit Interessenten», führt die Jungunternehmerin aus. Um diese Vernetzung zu optimieren, entwickelt die Gründerin aktuell in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Privatwirtschaft ein innovatives Matching-Tool. Die dafür durchgeführte Crowdfunding-Kampagne brachte über 30'000 Franken ein. Nun ist Breess auf der Suche nach weiterem Kapital, um noch mehr Menschen mit Coachings zu unterstützen.

---

### **Wer steckt hinter Breess?**

Svetlana Sobolevska ist eine junge Unternehmerin aus Zürich mit einer grossen Vision: Sie träumt von einer Welt, in der Coaching und Mentoring ein Teil unseres Alltags ist. Sie glaubt, dass persönlicher Erfolg mit der Unterstützung von Coaches und Mentor\*innen beginnen kann. Besserung beginnt mit Veränderung. Zusammen mit einem kleinen Kernteam arbeitet sie hart daran, Breess zum Fliegen zu bringen! <https://breess.com/>

#### **Medienkontakt**

Svetlana Sobolevska  
Founder  
Mail: [iana@breess.com](mailto:iana@breess.com)

## **Loopi: Kinderwagen im Abonnement**

Ein Viertel aller Familien besitzen mehr als drei Kinderwagen, weil sie eine Reihe von Bedürfnissen haben, die durch einen einzigen Kinderwagen nicht erfüllt werden können. Obwohl die Auswahl der Kinderwagen gross ist, mangelt es an geeigneten, anpassbaren Produkten. Nach der durchschnittlichen Nutzungsdauer von drei Jahren landen die meisten Kinderwagen auf dem Müll. Das liegt daran, dass Kinderwagen nicht für einen langen Lebenszyklus, zur erneuten Aufbereitung oder fürs Recycling konzipiert werden.

Das will loopi ändern: Mirco Egloff und Simone Köchli, die beiden Startupgründer leisten zusammen mit drei weiteren Mitgründern Pionierarbeit für ein neuartiges Geschäftsmodell, welches das standardmässige, lineare Wirtschaftsmodell (Herstellen-Benutzen-Wegwerfen) herausfordert.

Loopi entwickelt einen modularen Kinderwagen, der mit der Familie mitwächst und gleichzeitig eine lange Lebensdauer hat. Die Kinderwagen erwirbt man im Abo-Modell: Das bedeutet, dass Familien einen qualitativ hochwertigen, individuell anpassbaren Kinderwagen erhalten, der auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Gleichzeitig zahlen sie nur für das, was sie benötigen und haben während des gesamten Abonnements Zugang zu einer Reihe von Dienstleistungen (z.B. Reparaturservice). Loopi garantiert, dass die Kinderwagen so oft wie möglich wiederverwendet werden, bevor sie ganz zum Schluss rezykliert werden.

Aktuell arbeitet das Team noch am digitalen Prototyp des Kinderwagens. Das erste physische loopi-Modell ist für den Spätsommer 2021 geplant. Für die Finanzierung des Prototypen und die anschliessende Testphase plant loopi ein Crowdfunding. Das Startup wurde bereits in den Runway-Incubator der ZHAW aufgenommen. Der Markteintritt ist für 2022 geplant.

---

### **Wer steckt hinter Loopi?**

Die Idee für Loopi entstand, als Mirco seine Cousine mit ihrem Kinderwagen kämpfen sah, der umständlich und schwer zu zerlegen war. Mirco und Simone begannen ihre gemeinsame Reise Ende 2019, nachdem sie sich beim Business-Konzept-Kurs von Innosuisse kennenlernten. Mittlerweile zählt das Kern Team fünf Mit-Gründer\*innen aus unterschiedlichen beruflichen Ecken. Fünf unterschiedliche Charaktere, die den Wunsch einer besseren Zukunft für unsere Kinder und unseren Planeten verbindet. [www.loopi.ch](http://www.loopi.ch)

#### **Medienkontakt**

Chantal Lisci

Co-Founder

Mail: [chantal@loopi.ch](mailto:chantal@loopi.ch)